

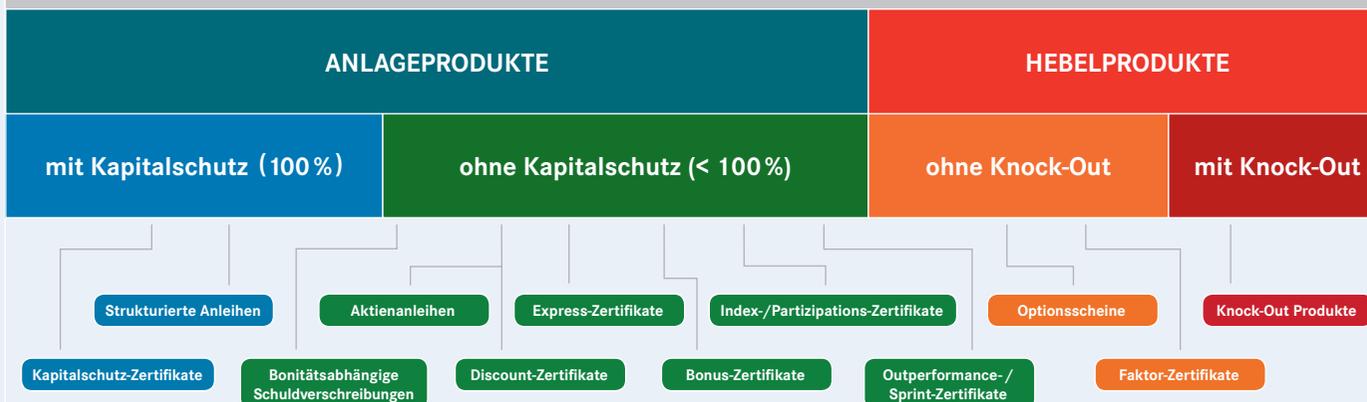
# Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

## Umsatzschub im März am Zertifikatemarkt

Deutliches Plus bei Aktienanleihen und Express-Zertifikaten

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

## März | 2017

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im März 3,8 Mrd. Euro um.
- Bei den Anlageprodukten fiel der Anstieg der Börsenumsätze mit einem Plus von 11,2 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt. Ihr Anteil am Handelsumsatz betrug 51,3 Prozent.
- Der Umsatz bei Express-Zertifikaten stieg um 28,4 Prozent auf 116,7 Mio. Euro.
- Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert kamen mit einem Umsatzplus von 24,8 Prozent auf 915,2 Mio. Euro.

## Umsatzschub im März am Zertifikatemarkt

### Deutliches Plus bei Aktienanleihen und Express-Zertifikaten

Die Entwicklungen an den Kapitalmärkten haben im März zu einem Anstieg der Handelsaktivitäten bei strukturierten Wertpapieren geführt. Die Börsenumsätze an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei knapp 3,8 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anstieg um 8,0 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 474.302 und damit 8,3 Prozent höher als im Februar. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich geringfügig um 0,3 Prozent auf 7.921 Euro.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten belief sich im März auf 1,9 Mrd. Euro und war damit um 11,2 Prozent höher als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 51,3 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 70.148 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Anstieg um 9,0 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 27.450 Euro und lag damit um 2,1 Prozent höher als noch im Vormonat.

Die Umsätze bei den Hebelprodukten lagen mit 1,8 Mrd. Euro um 4,8 Prozent höher als im Februar. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 48,7 Prozent am

Gesamtumsatz auf sich. Um 8,2 Prozent stieg die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 404.154. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.532 Euro und war damit um 3,2 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

#### Neuemissionen

Ende März emittierten die Banken 65.097 neue Anlagezertifikate und 256.416 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 562.602 Anlagezertifikate und 850.622 Hebelprodukte.

#### Börsenumsätze nach Produktkategorien

##### Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** stieg im März um 10,0 Prozent auf 792,7 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** legte um 9,7 Prozent auf 528,6 Mio. Euro zu. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 235,1 Mio. Euro und war damit um 6,0 Prozent höher als im Februar. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 201,2 Mio. Euro. Dies entsprach einem Anstieg zum Vormonat von 16,9 Prozent. Das

Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** kletterte deutlich um 28,4 Prozent auf 116,7 Mio. Euro. Einen Umsatz von 8,5 Mio. Euro erzielten **Strukturierte Anleihen**. Dies entsprach einem Rückgang zum Vormonat von 1,1 Prozent. Der Handelsumsatz bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** erhöhte sich um 20,6 Prozent und lag im März bei 22,5 Mio. Euro. Einen deutlichen Anstieg des Umsatzes von 11,6 Mio. Euro im Februar auf 15,3 Mio. Euro wurde bei **bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 5,0 Mio. Euro. Dies entsprach einem Plus gegenüber dem Vormonat um 2,3 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

##### Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger nahmen im Vergleich zum Vormonat zu. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** stieg um 11,9 Prozent auf 464,0 Mio. Euro. Der Handelsumsatz bei **Knock-Out Produkten** lag bei 1,1 Mrd. Euro und damit um 0,2 Prozent geringfügig niedriger als noch im Februar. Ein deutliches Plus um 17,8 Prozent auf 241,4 Mio. Euro wurde bei **Faktor-Zertifikaten** registriert. ▶▶

## Börsenumsätze nach Basiswerten

### Anlageprodukte

Die Handelsaktivität von Produkten mit **Aktien als Basiswert** stieg im März um 2,7 Prozent auf 916,0 Mio. Euro an. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 47,6 Prozent am Gesamtumsatz. Bei Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** lag der Umsatz bei 915,2 Mio. Euro und damit um 24,8 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Handelsumsatz betrug im März 47,5 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** verringerte sich um 6,6 Prozent auf 44,7 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,3 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** wurde ein Umsatzplus von 18,4 Prozent auf 18,1 Mio. Euro registriert. Dies entsprach einem Marktanteil von 0,9 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag der Umsatz bei 13,5 Mio. Euro und damit um 45,3 Prozent niedriger als im Vormonat. Daraus leitete sich ein Anteil von 0,7 Prozent am Gesamtumsatz ab.

### Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten lag im März bei 1,8 Mrd. Euro. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basis-**

**wert** stieg um 1,8 Prozent auf 963,9 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 52,6 Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im März ein Umsatzplus von 10,8 Prozent auf 638,1 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 34,8 Prozent. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem Rückgang von 5,9 Prozent auf 146,0 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 8,0 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 58,1 Mio. Euro um 16,3 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 3,2 Prozent. Die Handelsaktivität von Produkten mit **Zinsen als Basiswert** stieg um 20,3 Prozent auf 22,8 Mio. Euro. Daraus leitete sich ein Anteil am Gesamtumsatz von 1,2 Prozent ab.

### Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im März ein Umsatzvolumen von 2,4 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 63,3 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 257.601 Kundenorders aus. Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,4 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 36,7 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 216.701. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

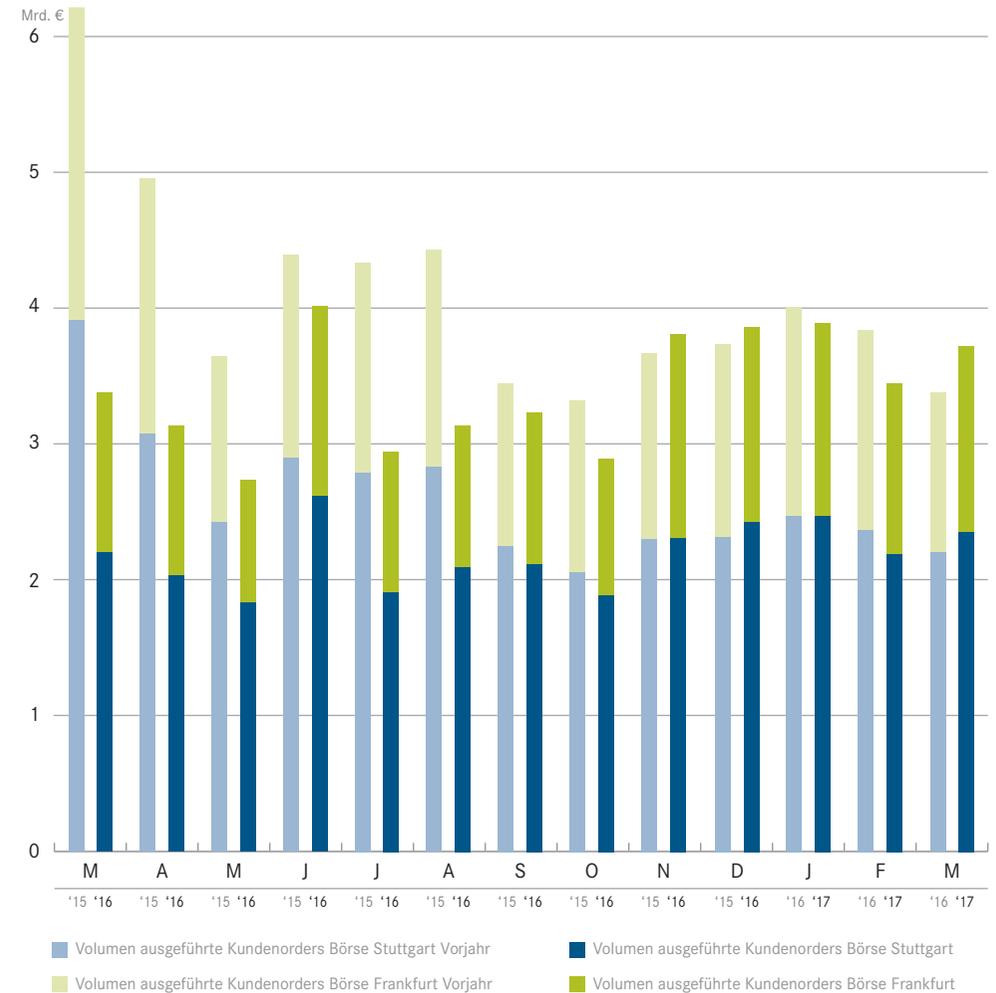
#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Jahresübersicht Börsenumsätze März 2017

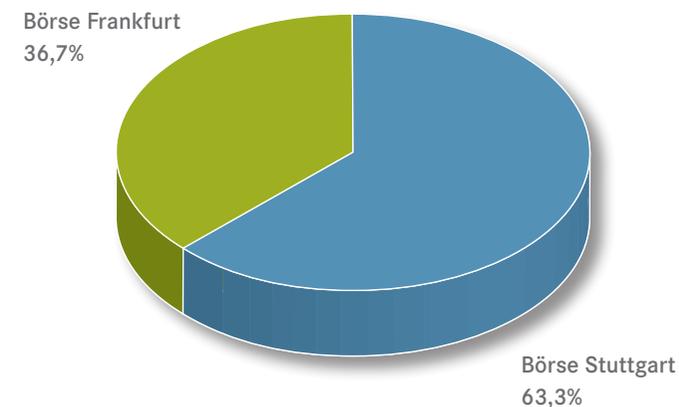
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
März 2016	3.379.659	443.979	2.200.445	267.798	1.179.214	176.181
April 2016	3.139.046	423.401	2.031.717	251.537	1.107.329	171.864
Mai 2016	2.753.359	361.591	1.850.179	219.614	903.180	141.977
Juni 2016	4.021.008	457.267	2.623.690	278.213	1.397.317	179.054
Juli 2016	2.974.922	394.014	1.925.547	235.776	1.049.375	158.238
August 2016	3.165.917	391.002	2.116.181	234.734	1.049.736	156.268
September 2016	3.265.298	395.186	2.139.617	233.212	1.125.681	161.974
Oktober 2016	2.922.886	371.796	1.908.930	212.139	1.013.956	159.657
November 2016	3.844.342	473.587	2.327.843	262.943	1.516.499	210.644
Dezember 2016	3.893.990	417.756	2.450.053	227.392	1.443.937	190.364
Januar 2017	3.925.127	464.407	2.497.422	253.889	1.427.706	210.518
Februar 2017	3.479.234	437.876	2.214.075	238.716	1.265.159	199.160
März 2017	3.757.006	474.302	2.376.315	257.601	1.380.691	216.701



## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen März 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	12.609	0,5%	18.391	1,3%	31.000	0,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.295.563	54,5%	598.981	43,4%	1.894.544	50,4%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.308.171</b>	<b>55,1%</b>	<b>617.372</b>	<b>44,7%</b>	<b>1.925.544</b>	<b>51,3%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	617.858	26,0%	508.143	36,8%	1.126.002	30,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	450.286	18,9%	255.175	18,5%	705.461	18,8%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.068.144</b>	<b>44,9%</b>	<b>763.319</b>	<b>55,3%</b>	<b>1.831.463</b>	<b>48,7%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.376.315</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.380.691</b>	<b>100,0%</b>	<b>3.757.006</b>	<b>100,0%</b>

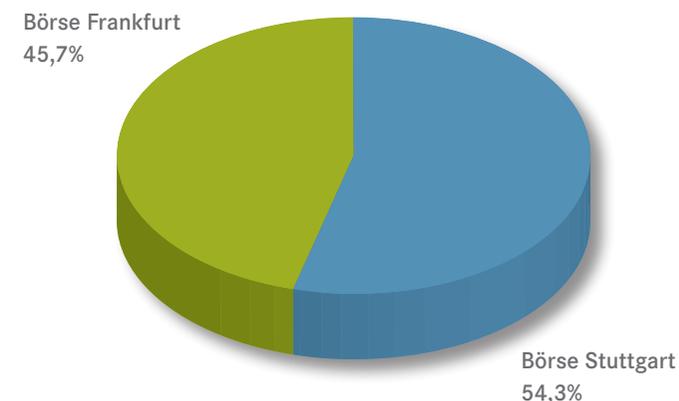
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen März 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	488	0,2%	1.007	0,5%	1.495	0,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	45.739	17,8%	22.914	10,6%	68.653	14,5%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>46.227</b>	<b>17,9%</b>	<b>23.921</b>	<b>11,0%</b>	<b>70.148</b>	<b>14,8%</b>
Hebelprodukte mit Knock-Out	135.851	52,7%	132.398	61,1%	268.249	56,6%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	75.523	29,3%	60.382	27,9%	135.905	28,7%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>211.374</b>	<b>82,1%</b>	<b>192.780</b>	<b>89,0%</b>	<b>404.154</b>	<b>85,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>257.601</b>	<b>100,0%</b>	<b>216.701</b>	<b>100,0%</b>	<b>474.302</b>	<b>100,0%</b>

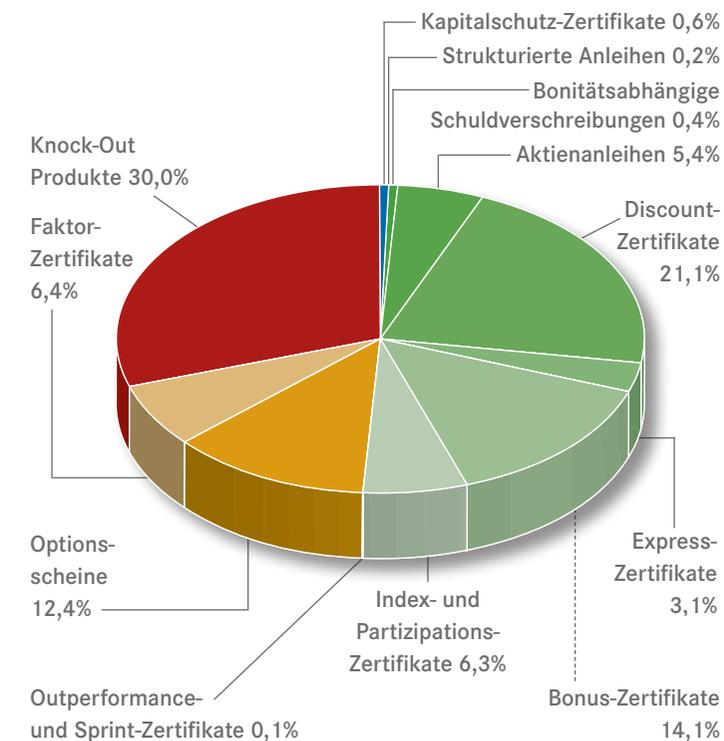
## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



## Börsenumsätze nach Produktkategorien März 2017

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	22.463	20,6	946	10,4	0,2	23.745	9,2		
■ Strukturierte Anleihen	8.537	-1,1	549	17,1	0,1	15.550	-15,5		
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	15.307	32,3	587	7,9	0,1	26.077	22,6		
■ Aktienanleihen	201.198	16,9	10.211	15,0	2,2	19.704	1,6		
■ Discount-Zertifikate	792.654	10,0	18.752	2,0	4,0	42.270	7,8		
■ Express-Zertifikate	116.688	28,4	5.503	8,3	1,2	21.204	18,5		
■ Bonus-Zertifikate	528.642	9,7	15.706	8,4	3,3	33.659	1,2		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	235.072	6,0	17.674	13,9	3,7	13.300	-6,9		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	4.983	2,3	220	73,2	0,0	22.649	-40,9		
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.925.544</b>	<b>11,2</b>	<b>70.148</b>	<b>9,0</b>	<b>14,8</b>	<b>27.450</b>	<b>2,1</b>		
■ Optionsscheine	464.047	11,9	103.978	11,5	21,9	4.463	0,4		
■ Faktor-Zertifikate	241.414	17,8	31.927	7,9	6,7	7.561	9,1		
■ Knock-Out Produkte	1.126.002	-0,2	268.249	7,0	56,6	4.198	-6,8		
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.831.463</b>	<b>4,8</b>	<b>404.154</b>	<b>8,2</b>	<b>85,2</b>	<b>4.532</b>	<b>-3,2</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>3.757.006</b>	<b>8,0</b>	<b>474.302</b>	<b>8,3</b>	<b>100,0</b>	<b>7.921</b>	<b>-0,3</b>		

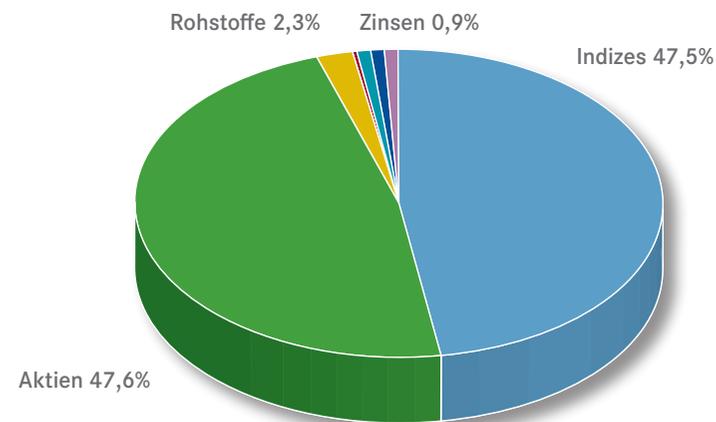
Anteil am Gesamtvolumen



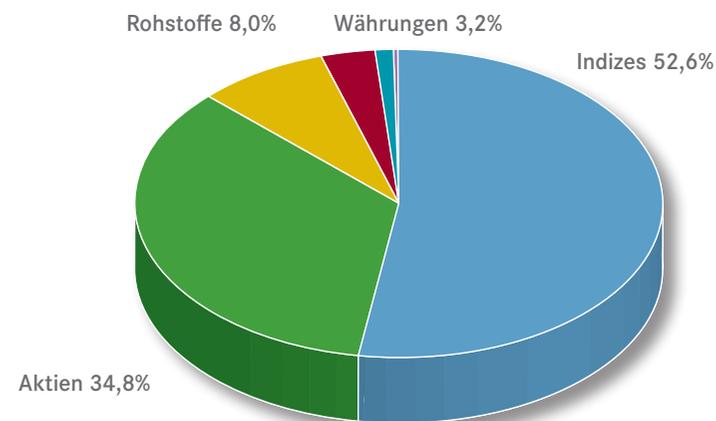
## Börsenumsätze nach Basiswerten März 2017

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
<b>Anlageprodukte</b>			
Indizes	9 15.190	24,8%	47,5%
Aktien	9 16.007	2,7%	47,6%
Rohstoffe	44.747	-6,6%	2,3%
Währungen	3.570	39,0%	0,2%
Zinsen	18.140	18,4%	0,9%
Fonds	13.546	-45,3%	0,7%
Sonstige	14.344	-6,6%	0,7%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>1.925.544</b>	<b>11,2%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>			
Indizes	963.903	1,8%	52,6%
Aktien	638.055	10,8%	34,8%
Rohstoffe	146.008	-5,9%	8,0%
Währungen	58.119	16,3%	3,2%
Zinsen	22.821	20,3%	1,2%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	2.557	58,5%	0,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.831.463</b>	<b>4,8%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.757.006</b>	<b>8,0</b>	

## Anlageprodukte nach Basiswerten



## Hebelprodukte nach Basiswerten



## Zahl der Neuemissionen März 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2017	7		2	15.438	22.256	254	24.131	133		61.867	507	156.913	281.508
Februar 2017	7		1	14.125	14.565	282	26.837	390	52	61.844	3.377	119.679	241.159
März 2017	8		7	10.676	18.926	377	34.587	222	294	67.495	254	188.667	321.513
1/17 - 3/17	22	0	10	40.239	55.747	913	85.555	745	346	191.206	4.138	465.259	844.180
1/17 - 3/17	22		183.555							195.344		465.259	844.180
1/17 - 3/17			183.577							660.603		844.180	

## Gesamtzahl der Produkte März 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
März 2016	1.855	262	1.327	100.437	206.820	4.388	254.273	7.302	1.122	381.976	4.241	326.710	1.290.713
April 2016	1.810	254	1.340	105.842	208.969	4.583	274.969	7.304	1.044	411.280	4.365	333.276	1.355.036
Mai 2016	1.782	242	1.385	103.763	208.062	4.850	276.680	7.528	1.064	433.951	4.363	344.750	1.388.420
Juni 2016	1.734	230	1.418	92.185	178.414	5.052	248.923	7.756	974	383.272	4.403	305.620	1.229.981
Juli 2016	1.670	217	1.430	93.217	188.371	5.246	267.845	7.899	971	418.569	4.578	332.052	1.322.065
August 2016	1.631	199	1.458	97.593	183.486	5.440	273.314	7.993	971	431.963	4.942	345.375	1.354.365
September 2016	1.636	188	1.456	92.947	172.760	5.589	247.231	8.265	600	397.372	4.958	330.267	1.263.269
Oktober 2016	1.595	181	1.411	98.790	177.512	5.681	256.722	8.339	629	419.873	5.058	348.164	1.323.955
November 2016	1.568	175	1.419	104.867	183.460	5.839	259.488	8.395	963	458.274	5.182	355.243	1.384.873
Dezember 2016	1.528	164	1.421	101.351	171.253	5.759	244.505	8.431	1.434	449.896	5.686	339.791	1.331.219
Januar 2017	1.494	159	1.407	111.872	186.198	5.619	256.801	8.463	1.429	472.839	5.620	352.164	1.404.065
Februar 2017	1.453	153	1.408	121.579	190.192	5.544	256.027	8.791	1.478	495.664	8.836	358.619	1.449.744
März 2017	1.393	143	1.414	116.254	179.902	5.574	247.335	8.902	1.685	479.398	8.886	362.338	1.413.224
<b>März 2017</b>	<b>1.536</b>		<b>561.066</b>							<b>479.398</b>	<b>8.886</b>	<b>362.338</b>	<b>1.413.224</b>
			<b>562.602</b>							<b>850.622</b>		<b>1.413.224</b>	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2017. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.